

Kurzbeitrag

Thiotricha majorella (Rebel, 1910) neu für die Schweiz (Lepidoptera: Gelechiidae)

JÜRIG SCHMID

Poststrasse 3, CH-7130 Ilanz; juerg_schmid@bluewin.ch

Abstract: *Thiotricha majorella* (Rebel, 1910) is reported as new for the fauna of Switzerland.

Résumé: *Thiotricha majorella* (Rebel, 1910) est signalée de Suisse pour la première fois.

Keywords: New records, faunistics, Gelechiidae, Switzerland

Im Jahre 1999 erschien das bekannte Bestimmungswerk «Die Palpenmotten Mitteleuropas» (Elsner et al. 1999). Darin wird als letztes Taxon *Thiotricha subocellea* (Stephens, 1834) abgehandelt. Diese Art kommt zwar nur lokal vor, ist aber doch über weite Teile Europas verbreitet. In der Sammlung des Autors befinden sich einige Exemplare aus den tiefen Lagen Graubündens.

Im Churer Rheintal wurde im Jahre 2002 am Licht eine *Thiotricha*-Art erbeutet, welche im Feld als *Th. subocellea* angesprochen worden war, beim Einordnen in die Sammlung aber durch erheblichere Grösse und differierende Zeichnung von den bereits vorhandenen Exemplaren dieser Art abwich, jedoch damals keinem anderen Taxon zugeordnet werden konnte.

Erst mit der Meldung von Huemer (2014), wonach ein Exemplar von *Thiotricha majorella* (Rebel, 1910) in Nordtirol den Erstnachweis für Österreich darstelle, rückte eine weitere Art der Gattung *Thiotricha* in den Fokus. Wie sich rasch herausstellte, gehört auch das oben genannte Exemplar zweifelsfrei zu dieser Art. Der Hauptunterschied in der Flügelzeichnung liegt im rein gelblich-weißen Vorderflügelhinterrand von *Th. majorella*, der bei *Th. subocellea* immer mehr oder weniger stark schwarz bestäubt ist (Abb. 1). Weitere Details zur Unterscheidung sind bei Huemer (1993) zu finden.

Fundort: CH-Haldenstein (GR), 560 m ü. M., 22.6.2002, Lichtfang, Weibchen, leg. et det. Jürg Schmid. Der Biotop ist eine südexponierte, warmtrockene Felsensteppe (*Stipo-Poion*).

Thiotricha majorella wurde nach einem Männchen aus Bosnien-Herzegowina beschrieben. Weitere heute bekannte Fundorte liegen in Kroatien, Italien (Südtirol),



Abb. 1. *Thiotricha majorella* oben (Spannweite 12.5 mm) und *Th. subocella* unten (Felsberg, 560 m, ex larva ab *Thymus serpyllum*, 21.3.2015). (Foto Jürg Schmid)

Österreich (Nordtirol), Frankreich (Alpes Maritimes) und Griechenland (Huemer 1993). Es handelt sich wohl um eine Art mit mediterranem Verbreitungsschwerpunkt und «Ausstrahlung» in die warm-trockenen Alpentäler hinein.

Literatur

- Elsner G., Huemer P. & Tokár Z. 1999. Die Palpenmotten Mitteleuropas (Lepidoptera, Gelechiidae). Slamka (Hrsg.), Bratislava, 208 pp.
- Huemer P. 1993. Europäische Arten der Gattung *Thiotricha* (=Reuttia) (Lepidoptera: Gelechiidae). *Nota lepidopterologica* 16(1): 44–56.
- Huemer P. 2014. DNA-Barcoding der Schmetterlinge (Lepidoptera) des zentralen Alpenraumes (Tirol, Südtirol) – Faunistische Neufunde. *Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen* 7: 189–201.